

Höchste Saisonniederlage für TTC Werden I

Abstiegskampf hat begonnen

Die im Vorfeld der Begegnung gegen den Tabellenzweiten Elfringhausen geäußerte Vermutung, relativ chancenlos zu sein, wurde absolut bestätigt. Dass die Werdener jedoch mit 1:9 Punkten verloren, hatte niemand erwartet. Diese viel zu hohe Niederlage ist auch nicht dadurch zu erklären, dass Heiko Schnorr verletzungsbedingt ersetzt werden musste.

Schon in den Eingangsdoppeln merkte man, dass es ein sportlich ganz bitterer Spielabend für die Werdener werden könnte. Kimmeskamp/Müller und Kleinsimlinghaus/Schott unterlagen jeweils in vier, Sunico/Hilgers in nur drei Sätzen. Als danach auch beide Einzel im oberen Paarkreuz in vier Sätzen verloren wurden, hatten die Werdener diese Partie innerlich abgehakt. Zu der teilweise erkennbaren spielerischen Überlegenheit der Elfringhauser kam jetzt noch die fehlende kämpferische Einstellung der Werdener.

So verwunderte es niemanden, dass Elfringhausen nach drei weiteren Einzelerfolgen mit 8:0 Punkten in Führung lag. Die Höchststrafe einer 0:9 Niederlage verhinderte dann Andreas Kleinsimlinghaus mit einem Dreisatzsieg, der jedoch nur ein wenig Ergebniskosmetik bedeutete, da danach Gilbert Sunico gegen die Elfringhauser Nummer eins, Tischlik, der in der Rückrunde noch keine Einzelbegegnung verloren hat, auch sein zweites Einzel abgeben musste und damit die bisher höchste Saisonniederlage der Werdener besiegelte. Da zwei der drei hinter den Werdenern platzierten Mannschaften punkten konnten, wird der Abstand zu den Abstiegsrängen für die Werdener immer geringer.

Leider ist auch am kommenden Wochenende mit einer deutlichen Niederlage zu rechnen, da die Werdener beim ungeschlagenen Spitzenreiter Kupferdreh antreten müssen.

Übrige Mannschaften des TTC Werden erfolgreich

Während die 1. Mannschaft die Niederlagenserie weiterhin nicht durchbrechen kann, beweisen die anderen Mannschaften ihre zurzeit stabile Form. So gelang es der 2. Mannschaft, im Auswärtsspiel in Altenessen ein Unentschieden zu erreichen, im nachgeholten Meisterschaftsspiel in Heisingen gelang sogar ein deutlicher 9:3 Sieg. Überzeugen konnten in beiden Begegnungen die Doppel, in den Einzeln punkteten Michael Fried, Gabor Wiese, Peer Hepekausen und Ulrich Henke.

Die 3. Mannschaft besiegte mit einem knappen 9:7 Auswärtssieg den bisherigen Tabellenzweiten aus Katernberg und verschaffte sich damit als neuer Tabellenzweiter eine fast sichere Option auf die Aufstiegsrelegation. Auch in dieser Begegnung überzeugten die Werdener Doppel, die allein für drei Pluspunkte sorgten. In den Einzeln blieb allein Georg Fleischer unbesiegt, während Markus und Matthias Isenberg, Thomas Busch und Achim Gutknecht jeweils ein Einzel für sich entscheiden konnten.

Ebenfalls auswärts musste die Jugendmannschaft antreten. Gegen die Jugend von Altenessen erreichte sie einen knappen 6:4 Erfolg, der deshalb hoch zu bewerten ist, weil die Werdener nur mit drei statt vier Akteuren antreten konnten und somit allein drei Punkte kampflos abgaben. Da jedoch Christian Hitzleck

und Elias Kerperin im Doppel und in ihren Einzeln ungeschlagen blieben, reichte ein weiterer Einzelsieg von Maurice Schmidt für den Erfolg. Trotz dieses Sieges sollte es jedoch die Ausnahme bleiben, dass die Jugendmannschaft nicht komplett antreten kann.